

Kleine Lektüreliste moderner Philosophie für ernsthaft Nah- oder Fern-Studierende der systematischen Fächer der römisch-katholischen Theologie

Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft

Hegel, Phänomenologie des Geistes

Nietzsche, Die fröhliche Wissenschaft

Kierkegaard, Die Krankheit zum Tode

Wittgenstein, Philosophische Untersuchungen

Heidegger, Sein und Zeit

Levinas, Totalität und Unendlichkeit

Adorno, Negative Dialektik

Gadamer, Wahrheit und Methode

Ricœur, Das Selbst als ein Anderer

Vornamen können Sie in wikipedia nachschlagen; als Erstinformation oft nützlich, als Letztbegründung unbrauchbar. Philosophinnen kommen in dieser Liste leider nicht vor. Dennoch empfehle ich nachdrücklich die Lektüre von S. Weil, E. Anscombe, H. Arendt, A. Heller, M. Nussbaum, S. Benhabib.

Statt der oben genannten Minimalliste könnten Sie es auch bei der Lektüre zweier Werke eines umfassend gebildeten Autors belassen und Ch. Taylors „Quellen des Selbst“ sowie seine Summa „Ein säkulares Zeitalter“ lesen. Doch eine Warnung: Beide Bücher haben zusammen über 2000 Seiten. Die amerikanischen Ausgaben sind wesentlich weniger umfangreich und zudem deutlich preisgünstiger.

Im FS 2016 gibt es an der TF übrigens ein Hauptseminar zu Ch. Taylors „Ein säkulares Zeitalter“, geleitet von W. Müller und E. Arens.

Für die konkrete Auswahl und allfällige Auszüge fragen Sie bitte Ihre Studienberaterin.

Edmund Arens